

## Hans Georg van Herste auf der Buchmesse Leipzig 2009

Da der bekannte Autor und Filmemacher Hans Georg van Herste auch in diesem Jahr einen vollen Terminkalender für die Buchmesse Leipzig vorweisen konnte, reiste er schon am Freitagabend an. Pünktlich um 11.00 Uhr am Samstag betrat er zum ersten Mal an diesem Tag die Bühne und erzählte in seiner bekannt verständlichen Art aus seinem Leben.



Er spannte einen weiten Bogen, der bei seinem selbst erlebten Missbrauch in Kindertagen begann und bis zu seinem aktuellen Thema, einer groß angelegten Verleumdungskampagne gegen ihn, reichte.

Nachdem er seine Entdeckung, die inzwi-

schen ebenso bekannte Autorin Margaretha Main, angekündigt und einige Gespräche geführt hatte, eilte er zum Stand der Taz, um dort die bekannte Jung-Autorin Mithu M. Sanyal zu treffen, die mit ihrem Buch über die Vulva viel Aufsehen erregt hatte.

Beide Indienkenner unterhielten sich eine Weile. Hans Georg van Herste wies Frau Sanyal darauf hin, dass ihr Buch schon jetzt



hohe Wellen geschlagen hatte und bei einigen männlich dominierten Bevölkerungsgruppen auf Ablehnung stoßen könnte. Um ihr ein paar Tipps mit an die Hand zu geben, schenkte er der

Autorin sein neuestes Buch „Die Kaputtmacher“, in dem er eine Verleumdungskampagne großen Stils beschreibt.

Frau Sanyal ließ es sich nicht nehmen, den berühmten Kollegen um eine Widmung zu bitten, die er natürlich gern ausführte.



Nach weiteren Terminen mit Verlegern und Agenten – Herr van Herste ist nach einer Verlagspleite auf der Suche nach einem neuen Verlag für sich und seine Autoren –, stellte er sein neues Buch am Stand von Books on Demand seinem Publikum vor.

Nach einem ausgiebigen Abendessen, unterhielt er seine Fans, die mit ihm im gleichen Hotel abgestiegen waren, noch einige Stunden mit lustigen Geschichten aus seinem Leben.

Kaum war das Frühstück am nächsten Morgen verzehrt, ging es auch schon wieder los. Schon um 10.15 fesselte er sein Publikum erneut mit Auszügen aus seinem ereignisreichen Leben. Über Indien,



Südkorea und

Südafrika reiste er mit seinen Zuhörern zurück in die Alte Welt. Große Erfolge und ebensolche Niederlagen ließ er nicht aus und so mancher Zuschauer war den Tränen nahe, als er von der großen Hetzkampagne gegen ihn erzählte. Viele Menschen, die durch die Messehallen bummelten, blieben stehen, um sich von Hans Georg van



Herste fesseln zu lassen

Erst nach fast einer Stunde durfte er die Bühne verlassen, um gleich anschließend von interessierten Zuschauern umringt zu werden.

Anschließend stellte er Margaretha und Michaela Main dem Publikum vor.

„Ich habe mich sehr auf die Messe gefreut. In Leipzig bin ich sehr gern. Mit so vielen Zuschauern hatte ich nicht gerechnet und mit soviel Anteilnahme und positiver Resonanz



auch nicht. Das Kaputtmacher-Buch wurde mir regelrecht aus den Händen gerissen und es war erschreckend für mich, zu erfahren, wie vielen Menschen ähnliche Dinge aus Neid angetan wurden. Wenn ich jetzt auch noch einen seriösen Verlag finde, bin ich einer der glücklichsten Menschen auf der Welt.“ Van Herste sprach es und enteilte zum nächsten Termin.

Termin.